

RS Lvwg 2015/7/23 LVwG-458-011/R9- Ü-2014

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.07.2015

Rechtssatznummer

1

Entscheidungsdatum

23.07.2015

Norm

NAG 2005 §44b Abs1

NAG 2005 §11 Abs3

NAG 2005 §81 Abs26

AVG §68 Abs1

MRK Art8

1. AVG § 68 heute
2. AVG § 68 gültig ab 01.01.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
3. AVG § 68 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
4. AVG § 68 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

Der Umstand der (direkt nach Eintritt der Rechtskraft der – asylrechtlichen – Ausweisung) erfolgten standesamtlichen Eheschließung mit jener Frau, mit der der Beschwerdeführer bereits geraume Zeit zusammen gelebt hat und nach muslimischem Recht verheiratet war, bewirkt keinen maßgeblich geänderten Sachverhalt, zumal der Asylgerichtshof in seiner Beurteilung schon von den beiden zuletzt genannten Tatsachen ausgegangen ist.

Schlagworte

Humanitärer Aufenthaltstitel standesamtliche Heirat bereits religiös verheiratet keine maßgebliche Änderung des Sachverhaltes

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGO:2015:LVwG.458.011.R9.Ü.2014

Zuletzt aktualisiert am

22.10.2020

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at